



Geschäftsbericht 2023

MOKI Burgenland –

Mobile Kinderkrankenpflege

Doris Zoder-Spalek, MBA

Geschäftsführung

Gesundheits- und Pflegemanagement

stellv. Leitung Kinderpalliativteam

0699/166 77 770

d.zoder-spalek@bgld.moki.at

ZVR: 863985223

Vorwort der Geschäftsführung

Sehr geehrte Interessierte,

es freut mich, Ihnen im Nachfolgenden über unser Jahr 2023 der Mobilen Kinderkrankenpflege im Burgenland berichten zu dürfen.

Die Herausforderungen der letzten Jahre, die durch die Pandemie geprägt waren, sind etwas verblasst. Die Betreuungen konnten zum großen Teil wieder ohne das Tragen von Masken stattfinden, was sowohl für unsere betreuten Kinder als auch für das MOKI - Team erleichternd war. Unsere Teambesprechungen konnten wieder in Präsenz abgehalten werden und wir hatten allgemein das Gefühl uns wieder etwas näher zu sein.

Und um dieses Gemeinsame im Team ging es im Jahr 2023 auf verschiedenen Ebenen. Einerseits hat das MOKI Burgenland- Team erstmals eine zweitägige Klausur abgehalten, die das Ziel hatte, das Teamgefühl zu stärken und Chancen bzw. Schwächen zu erkennen und zu bearbeiten. Letztendlich um auch unsere betreuten Familien gestärkt bestmöglich begleiten zu können.

Andererseits ist MOKI Burgenland Teil des MOKI Österreich- Verbands und auch dieser hat sich zum Ziel gesetzt konstruktiver und zielorientierter zusammenzuwirken und hat begonnen dieses Ziel in einem strategieorientierten gemeinsamen Prozess umzusetzen.

Nicht zuletzt möchte ich erwähnen, dass auch das Pflegen, Betreuen und Begleiten in den Familien einen laufenden Prozess in der Zusammenarbeit mit jeder Familie bedeutet, der gemeinsam gepflegt, überarbeitet und auch nachjustiert werden möchte.

Ich danke all jenen, die sich MOKI Burgenland zugehörig fühlen, sich solidarisch unterstützend zeigen und somit ihren ganz persönlichen Anteil leisten, dass Familien mit kranken Kindern und Jugendlichen in ihrem Zuhause Unterstützung erfahren können. Die Zahlen und Fakten in diesem Bericht zeigen Ihnen, wie dies 2023 umgesetzt wurde.

Herzliche Grüße, Doris Zoder-Spalek



Inhaltsverzeichnis

Organisationsstruktur MOKI Burgenland–Mobile Kinderkrankenpflege	4
Statistische Daten.....	5
Jahresstatistik Mobile Kinderkrankenpflege	5
Jahresstatistik Kinderpalliativteam MOKI Burgenland.....	9
Fördermodalitäten Land Burgenland - Leistungskatalog	11
Aufgabenbereich von MOKI Burgenland	12
Online - Dokumentation	15
Kinderpalliativteam MOKI Burgenland.....	16
Personalentwicklung	16
Team-Klausur	16
Teamsupervision.....	17
UL Palliative Care Pädiatrie	17
Praktikantinnen.....	18
Feedbackbogenauswertung	18
Angebot MOKI Familienzirkel	18
Dachverband MOKI Österreich	18
Fundraising	19
Vernetzungstätigkeit.....	20
Spendengütesiegel.....	20
Ziele 2024	21
Rechnungsbericht/Finanzbericht 2023	22

Organisationsstruktur MOKI Burgenland–Mobile Kinderkrankenpflege

Vereinssitz:

MOKI Burgenland® – Mobile Kinderkrankenpflege hat ihren Sitz in:
Rochusstraße 5/3
7100 Neusiedl am See

MOKI Burgenland steht für Mobile Kinderkrankenpflege, ist als gemeinnütziger Verein organisiert und seit 2001 im Burgenland tätig.

Zu den Vereinsmitgliedern zählen DGKP (Kinder- und Jugendlichenpflege) und DGKP mit mehrjähriger Berufserfahrung. Sie sind pflegend, beratend, entlastend und unterstützend für Kinder zwischen 0 und 18 Jahren und deren Familien tätig.¹

Die Geschäftsführung obliegt Doris Zoder-Spalek, MBA.

Dem Vorstand gehören seit der Generalversammlung am 2.5.2022 an:

Doris Zoder-Spalek, MBA - Obfrau und geschäftsführende Landesvorsitzende

Evelyn Schneider, MSc- stellvertretende Obfrau und Kassier

Elisabeth Taferner – Schriftführerin

Der Vorstand wird auf zwei Jahre bestellt.

MOKI Burgenland zählt 15 ordentliche Vereinsmitglieder, davon waren 13 aktiv in der mobilen Kinderkrankenpflege bei Klient:innen tätig.

Ferner hat der gemeinnützige Verein 6 außerordentliche Vereinsmitglieder, die dem Kinderpalliativteam MOKI Burgenland angehören und aktiv im Einsatz waren.

¹ Im Rahmen der Transitionsbetreuung und der Novellierung des GuKG werden auch KlientInnen über den 18. Geburtstag hinaus betreut.

Statistische Daten

Die Erhebung der vorliegenden Daten basiert auf Berechnung der geleisteten Pflegestunden bei Klient*innen, die im Kalenderjahr 2023 im Rahmen der Mobilen Kinderhauskrankenpflege betreut wurden und auf Berechnung der geleisteten Betreuungsstunden, die im Rahmen des Kinderpalliativteams MOKI Burgenland geleistet wurden.

Jahresstatistik Mobile Kinderkrankenpflege

Anzahl Klienten und Einsatzstunden

Neu aufgenommene KlientInnen	114
Aus den Vorjahren weiterbetreute KlientInnen	85
Insgesamt betreute KlientInnen	199
Einsatzstunden Erstbesuche	141,50 h
Einsatzstunden Unterstützungsbesuche	49,75 h
Einsatzstunden exkl EB/UB exkl Entlastungspflege exkl Ki u Ju Hilfe exkl pfl Angehörige	482,25 h
Einsatzstunden in Kooperation Ki u. Ju Hilfe	344,25 h
Einsatzstunden Entlastungspflege	4542,00 h
Einsatzstunden gesamt	5559,75 h

Kilometer und Telefonminuten

Es wurden 2023 insgesamt 56.056 Kilometer im Rahmen von Hausbesuchen zurückgelegt. Ausgenommen sind davon Unterstützungsbesuche im Rahmen der pflegenden Angehörigen - Betreuungen. Diese wurden nicht erfasst und nicht verrechnet.

Ferner kamen in diesem Jahr 3022 Minuten für Telefonate mit betreuten Familien und der Kinder- und Jugend - Hilfe zur Verrechnung.

Einsatzstunden und Anzahl der KlientInnen im Rahmen der Kinder- und Jugend Hilfe

Ki und Ju Hilfe Bezirk Einsatzstunden Klienten:innenanzahl

Magistrat Eisenstadt	0 Stunden	0 Klient:innen
Eisenstadt Umgebung	52,25 Stunden	2 Klient:nen
Mattersburg	0 Stunden	0 Klient:innen
Neusiedl am See	234,25 Stunden	5 Klient:innen
Oberpullendorf	57,75 Stunden	7 Klient:innen
Oberwart	0 Stunden	0 Klient:innen
Güssing	0 Stunden	0 Klient:innen
Jennersdorf	0 Stunden	0 Klient:innen

Einsatzstunden pro Monat inkl. Kinder- u. Jugendhilfe

Monat Einsatzstunden

Jänner	490,25 h
Februar	445,00 h
März	472,75 h
April	501,00h
Mai	438,00 h
Juni	550,25 h
Juli	449,75 h
August	413,75 h
September	345,50 h
Oktober	464,50 h
November	530,25 h
Dezember	458,75 h

Anzahl und Einsatzstunden Pflegende Angehörige

Anzahl Klient*innen

Einsatzstunden (UB + Pflegeassessment)

35	375,00 h

Wie wurden Eltern auf MOKI Burgenland aufmerksam?

Eltern wurden auf MOKI Burgenland nach ihren eigenen Angaben aufmerksam durch:

- Persönliche Empfehlungen
- Internet
- Aufliegende Folder
- MOKI Familienzirkel
- weil sie MOKI Burgenland bereits durch vorangegangene Betreuungen gekannt hatten

Zuweisende Stellen

Der Erstkontakt erfolgte zumeist durch die Eltern selbst, aber es wurden auch Klient:innen zugewiesen von:

- Kinderfachärzt:innen
- Hebammen
- Kinder- und Jugendhilfe Burgenland
- Spitäler im Burgenland, Wien und Niederösterreich
- Reha Kokon Bad Erlach
- Pflege Service Burgenland

Betreuungsorte

Die Tätigkeiten der DGKP (Kinder- und Jugendlichenpflege) und DGKP wurden weitgehend zuhause, in der Umgebung des/r Klient:innen durchgeführt. Aber es fanden auch zwei Betreuungen im Kindergarten statt.

Vergleichstabellen

Folgende Tabelle zeigt den Vergleich von Anzahl betreuter Klienten, Einsatzstunden und Mitarbeiteranzahl der letzten 23 Jahre.

Jahr	neue Klienten	Pflegestunden	Anzahl DGKP
2001	4	45,75	3
2002	9	51,75	5
2003	19	167,75	6
2004	52	431,00	8
2005	70	666,50	8
2006	102	810,75	9
2007	117	792,75	6
2008	162	970,50	9
2009	141	1050,00	7
2010	152	1210,75	9
2011	188	2431,50	8
2012	233	2710,50	9
2013	205	4201,25	11
2014	207	6037,25	13
2015	190	6868,00	15
2016	212	8428,00	18
2017	180	7952,50	19
2018	232	7424,00	17
2019	249	7025,00	16
2020	224	5423,50	14
2021	179	5102,25	14
2022	168	5661,00	11
2023	114	5572,25	13

Folgende Tabelle zeigt den Vergleich der zurückgelegten Kilometer pro Jahr und von MOKI Burgenland finanzierte Kilometer.

Jahr	Km gesamt zurückgelegt	Km MOKI finanziert
2010	30674 km	9439 km
2011	44842 km	1689 km
2012	59229 km	365 km

2013	68212 km	2168 km
2014	92701 km	2169 km
2015	104665 km	4328 km
2016	126538 km	2592 km
2017	145011 km	2552 km
2018	111214 km	6906 km
2019	102548 km	6721 km
2020	80651 km	6929 km
2021	74163 km	6931 km
2022	65110 km	2829 km
2023	56056 km	2515 km

Folgende Tabelle zeigt den Vergleich der verrechneten Telefonminuten pro Jahr.

Jahr	Telefonminuten
2009	3503 min
2010	3652 min
2011	3942 min
2012	6537 min
2013	5277 min
2014	8682 min
2015	8928 min
2016	9994 min
2017	8619 min
2018	6361 min
2019	9713 min
2020	9218 min
2021	4532 min
2022	3075 min
2023	3022 min

Jahresstatistik Kinderpalliativteam MOKI Burgenland

Mitarbeiterinnen

Es waren im Einsatz:

2 Kinderfachärztinnen

1 Palliativmediziner

3 DGKP (KiJu)

1 Sozialarbeiterin

2 klinische Psychologinnen

1 Physiotherapeutin

1 Koordinatorin

Klient:innen

Betreute/Begleitete Klient:innen	15
Neu in Betreuung aufgenommen	2
Aus dem Vorjahr übernommen	15
Am 31.12. des Berichtjahres noch in Betreuung	12
In Betreuung verstorben	1
Betreuung ruhend gestellt	1
Aus Betreuung entlassen	2

Orte der Betreuungen und Sterbeorte

Hauptbetreuungsort war bei allen Klient*innen ihr Zuhause. Es ist eine Jugendliche im Rahmen der Kinderpalliativbetreuung verstorben. Der Sterbeort war zuhause.

Anzahl der Hausbesuche, telefonische Beratung und Trauerbegleitung

Klient:innenbesuche	196
Telefonische Beratungen	302
Geschwisterbetreuungen	0
Trauerbegleitungen gesamt	2

Trauerbegleitung für Angehörige ehemals betreuter Klient:innen	1
Trauerbegleitung für Angehörige nicht betreuter Klient:innen	1
Trauerbegleitung für Angehörige perinatal Verstorbener	0

Fördermodalitäten Land Burgenland - Leistungskatalog

1.7.2020-30.06.2023

Leistungskatalog:

Pflegestunden werktags: € 45,85

Sonn- und Feiertag: € 92,31

Nachtstunden: € 69,32

Selbstbehalt der Familien: € 10,00 pro Pflegestunde

Selbstbehalt der Familien Sonn – und Feiertag: € 56,46

Selbstbehalt der Familien Nachtstunden: € 33,47

Förderung pro geleisteter Pflegestunde durch das Land: € 35,85

Erstbesuch/Unterstützungsbesuch sind für die Familien kostenlos und werden mit einem Pauschalbetrag gefördert, pro Hausbesuch: € 90,92

1.7.2023-31.12.2023

Leistungskatalog:

Pflegestunden werktags: € 49,52

Sonn- und Feiertag: € 99,70

Nachtstunden: € 74,87

Selbstbehalt der Familien: € 10,80

Selbstbehalt der Familien Sonn – und Feiertag: € 60,98

Selbstbehalt der Familien Nachtstunden: € 36,15

Förderung pro geleisteter Pflegestunde durch das Land: € 38,72

Erstbesuch/Unterstützungsbesuch sind für die Familien kostenlos und werden mit einem Pauschalbetrag gefördert, pro Hausbesuch: € 98,19

Für medizinische HKP wird pro geleisteter Pflegestunde ein Betrag von € 10,00 geleistet für maximal 10 Pflegestunden pro 4 Wochen.

Das amtliche Kilometergeld beträgt € 0,42 und Telefonzeiten werden mit € 0,76 pro Telefonminute verrechnet.

Entlastungspflege wird auf Ansuchen durch die Geschäftsführung durch das Land vollfinanziert. Es werden somit der Selbstbehalt der Familie, als auch das Kilometergeld übernommen.

Die Berechnung des maximalen Monatsstundenausmaßes erfolgt auf Basis des Familiennettoeinkommens, Pflegegeldstufe und Anzahl im Haushalt lebender Kinder. Die Familien haben dafür die entsprechenden Unterlagen der Geschäftsführung zur Verfügung zu stellen.

Voraussetzung zur Inanspruchnahme der Förderungen durch das Land ist seit 1.7.2016 die Meldung des Haupt- oder Nebenwohnsitzes der Klient:innen im Burgenland.

Längeren Wegstrecken werden durch das Land zur Sicherstellung der Betreuung wie folgt abgegolten:

Wegstrecken unter 50km werden nicht abgegolten.

>50km bis 100km.....0,50 Std pro Hausbesuch

>100km.....1,00 Std pro Hausbesuch

zu einem Stundensatz von € 35,85 bis 30.6.2023 und € 38,72 ab 1.7.2023.

Zur Finanzierung der Fixkosten leistete das Land einen Beitrag in Form einer monatlichen Pauschalzahlung in Höhe von € 7500,00 bis 30.6.2023. Mit 1.7.2023 wurde dieser Betrag auf Antragstellung durch MOKI Burgenland auf € 9000,00 pro Monat erhöht.

Aufgabenbereich von MOKI Burgenland

Präventive Gesundheitspflege/Frühe Hilfe

Schwangerschaft, Geburt, Veränderungen der Partnerschaft, erste Eltern – Kind – Beziehung oder Erweiterung der Familie bringen viele neue Situationen mit sich. Der Schwerpunkt der präventiven Gesundheitspflege liegt darin, Eltern mit ihrem gesunden Säugling/Kleinkind individuell zu beraten und zu unterstützen.

In diesem Rahmen werden vor allem Eltern unterstützt, die im Umgang mit dem Kind noch unsicher sind, Fragen zum Thema Stillen, Ernährung, Beikostbeginn haben, oder Beratung und Unterstützung bei bestehenden Stillproblematiken wünschen.

Der Hausbesuch gibt Raum um alle Fragen und Sorgen zu jenen Themen, die im Besonderen Jungeltern beschäftigen, zu erörtern und individuelle Lösungsstrategien anzubieten.

Frühgeborenenbetreuung

Zu früh geborene Kinder bedürfen einer besonderen Pflege. Oft haben sie einen langen Krankenhausaufenthalt mit vielen Therapien hinter sich.

In diesen Fällen ist es wichtig den Eltern zuhause zur Seite zu stehen, um den Übergang vom Krankenhaus in den Familienalltag möglichst problemlos zu gestalten.

Es werden Gewichtskontrollen durchgeführt und die Entwicklung des Kindes beobachtet. Die Eltern sollen im Handling mit ihrem Frühchen und in ihrer Kompetenz gestärkt werden.

Ferner wird auch ärztlich angeordnete medizinische Pflege durchgeführt, um den Eltern bei engmaschigen Therapien lange Anfahrten ins Spital zu ersparen.

Chronische Erkrankungen

Chronisch erkrankte Kinder müssen meist ihr Leben lang mit ihrer Krankheit leben.

Damit die Eltern nach Stellung der Diagnose Unterstützung bei der medikamentösen Therapie zu Hause haben, aber auch im Umgang mit der Erkrankung gestützt sind, brauchen sie Begleitung, ganz individuell und in unterschiedlichem Ausmaß.

Ferner werden Kinder mit Diabetes mellitus Typ 1 auch in den Kindergarten bzw Schule begleitet, damit das Diabetesmanagement von den Pädagog:innen, angeleitet durch die DGKP, übernommen werden kann.

Entlastungspflege

Die Pflege eines Kindes mit Behinderung oder einer schweren, lebenslimitierenden Erkrankung ist für die Eltern immer eine psychische und physische Belastung. Zumeist erfolgt die Pflege rund um die Uhr.

Damit diese Eltern in ihrer Alltagspflege entlastet werden, private Termine wahrnehmen oder mit den gesunden Geschwisterkindern etwas unternehmen können, übernimmt MOKI Burgenland die Pflege und Versorgung des kranken Kindes.

In Kleinfamilien ist es nicht immer selbstverständlich, dass es Familienmitglieder gibt, die die Betreuung übernehmen könnten. Kinder, die beispielsweise heimbeatmet sind, können nicht unbeaufsichtigt bleiben. Das Beatmungsgerät muss ständig überwacht werden und oft müssen die kleinen Klienten mehrmals in der Stunde tracheal abgesaugt werden.

Mit der Entlastungspflege wird den Eltern die Möglichkeit gegeben, Zeit für sich nutzen zu können, während sie ihr krankes Kind in besten Händen wissen.

Ein abendlicher Kinobesuch, das Pflegen sozialer Kontakte und viele ansonsten selbstverständliche Unternehmungen sind für jene Eltern seltene und oft unmögliche Gestaltungen des Alltags.

Psychosoziale Elternberatung

Im Rahmen der psychosozialen Elternberatung arbeitet MOKI Burgenland mit der Kinder- und Jugendhilfe des Landes in Kooperation. Die Kinder – und Jugendhilfe kontaktiert MOKI Burgenland, wenn beispielsweise minderjährige oder substituierte Eltern Nachwuchs bekommen.

Hier ist es wichtig die Kompetenzen der Jungeltern zu stärken, ihnen Hilfestellung in der Babypflege zu geben, damit sie ihr Kind möglichst bald eigenständig und sicher versorgen können. Ziel ist es, eine Fremdunterbringung des Kindes zu vermeiden. Die Betreuung dieser Familien erstreckt sich mitunter über einen längeren Zeitraum.

Pflegende Angehörige

In Kooperation mit der Pflegeservice Burgenland GmbH betreuen wir pflegende Angehörige von Kindern und Jugendlichen. Wir erstellen das Pflegeassessment und führen die vorgesehenen Qualitätskontrollen (Unterstützungsbesuche) durch, sofern diese Familien von MOKI Burgenland im Rahmen der Entlastungspflege oder im Rahmen des Kinderpalliativteams betreut sind.

MOKI Familienzirkel

Seit etlichen Jahren bietet MOKI Burgenland eine innovative und familienorientierte Beratung für Jungeltern an. Bei den sogenannten MOKI Familienzirkel treffen sich Eltern mit ihren Babys zum Austausch und zur Beratung.

Diese regelmäßigen Meetings werden von einer MOKI-DGKP geleitet. Die Eltern haben hier nicht nur die Möglichkeit über Themen informiert zu werden, wie zB Stillen, Schlafen, Beikostbeginn etc., sondern auch die Gelegenheit, sich mit anderen Eltern auszutauschen, Freundschaften zu knüpfen, andere Eltern in ähnlicher Lebenssituation kennen zu lernen. Die Familienzirkel sind für die Familien kostenlos und werden durch die jeweilige Gemeinde, in der sie stattfinden, finanziert.

Kinderpalliativteam MOKI Burgenland

Für nicht alle Eltern erfüllt sich der hoffnungsvolle Wunsch eines gesunden Kindes. Manche Kinder kommen mit einer schweren Erkrankung zur Welt, müssen ihr Leben lang rund um die Uhr gepflegt werden. Andere Kinder erkranken akut an einer lebensbedrohlichen Erkrankung.

Für all jene betroffene Familien bietet das Kinderpalliativteam MOKI Burgenland Begleitung und Unterstützung durch ein multiprofessionelles Team an.

Die Hausbesuche finden bei den Familien zuhause statt, in gewohnter, geborgener und familiärer Atmosphäre. Einerseits werden Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit lebenslimitierenden Erkrankungen betreut, andererseits können auch Eltern nach einer Fehlgeburt oder Totgeburt psychologische Begleitung in Anspruch nehmen.

Die Inanspruchnahme des Kinderpalliativteams ist für die Familien kostenlos.

Online - Dokumentation

Die Firma me-tec hat 2017 für MOKI Burgenland eine Online-Dokumentation erarbeitet, mit welcher es möglich ist beim Klienten die Daten zu erheben, zu dokumentieren und Dokumente hochzuladen. Ferner generieren sich auch die monatlichen Abrechnungen daraus.

Ebenso wurde die Dokumentation auch für das Kinderpalliativteam implementiert. Somit haben alle Betreuende die Möglichkeit raschen Zugriff zu relevanten

Informationen zu haben. Die Abrechnung des Kinderpalliativteams erfolgt ebenso über diese Plattform.

Da alle patientenbezogenen Daten gespeichert und verarbeitet werden, generiert sich auch die Statistik daraus.

Diese Online-Dokumentation wird kontinuierlich erweitert und den Bedürfnissen eines aktuellen Dokumentationsmanagements angepasst.

Kinderpalliativteam MOKI Burgenland

Im August 2017 gründete MOKI Burgenland das erste mobile Kinderpalliativteam im Burgenland. Durch dieses wird die mobile pädiatrische Palliativversorgung im Burgenland gewährleistet.

Die Teambesprechungen fanden monatlich in Präsenz, alternierend in Eisenstadt und Neusiedl am See statt.

Personalentwicklung

MOKI Burgenland verzeichnete Ende 2023 15 ordentliche Mitglieder.

Davon ist ein Mitglied ausschließlich in der Geschäftsführung und ein Mitglied ausschließlich für das Rechnungswesen und die Leitung des Kinderpalliativteams tätig.

Ferner hat MOKI Burgenland 6 außerordentliche Mitglieder, die im Kinderpalliativteam freiberuflich mitarbeiten.

Die Geschäftsführende ist mit 37 Wochenstunden- angelehnt an den 2023 gültigen SWÖ- Kollektivvertrag - angestellt.

Die stellvertretende Geschäftsführende, welche sich für das Rechnungswesen verantwortlich zeichnet und Leitung des Kinderpalliativteams ist, ist mit 20 bzw. ab August mit 15 Wochenstunden - angelehnt an den gültigen SWÖ - Kollektivvertrag - angestellt.

Im August 2023 wurde die Mitarbeiterin für den Bereich Fundraising/Marketing wieder aufgenommen und mit 5 Wochenstunden geringfügig angestellt.

Die im Pflorgeteam und Kinderpalliativteam Tätigen sind freiberuflich tätig.

Team-Klausur

2023 hielt das MOKI Burgenland-Team eine Klausur in der Steiermark ab. Diese wurde vom Supervisor Dr. Stefan Bienenstein geleitet. Ziel dieser Klausur ist es, das Team zu stärken, Begegnungen zu ermöglichen, die in der alltäglichen Arbeit im mobilen Setting kaum stattfinden können.

Teamsupervision

Supervision mit einem außenstehenden Supervisor stellt einen wichtigen Teil des QMs dar.

Die Arbeit bei den Familien zuhause ist eine enorm herausfordernde, nicht nur weil sie in den unterschiedlichen Settings stattfindet, sondern immer individuell und an die Familien angepasst passiert.

Begleitung von Familien in schwierigen Lebenssituationen, aber auch Begleitung von schwer kranken und sterbenden Kindern führt auch immer an die eigenen Grenzen. Im extramuralen Tätigkeitsfeld fehlt der unmittelbare Austausch mit Kolleginnen. Hohe Eigenverantwortlichkeit und rasche, professionelle Entscheidungsfähigkeit in schwierigen Situationen ist essenziell.

Ferner ist Kommunikation im Team oft schwierig und kann zu Missverständnissen führen, da face to face Gespräche selten möglich sind.

Supervision bietet daher eine Möglichkeit Diskrepanzen im Vorfeld zu erkennen, bestehende Probleme durch professionelles Coaching zu lösen und sich in schwierigen Situationen begleitet zu fühlen.

Teamsupervision findet jedes zweite Monat statt. Auf Wunsch der Mitarbeiterinnen, oder wenn es die Geschäftsführende für notwendig erachtet, wird Supervision auch einzeln oder in Kleingruppen abgehalten.

Die Supervision ist für das Team kostenlos und wird über Fundraising finanziert.

Der Supervisor im Jahr 2023 war Dr. Stefan Bienenstein.

UL Palliative Care Pädiatrie

Seit vielen Jahren legt MOKI Burgenland auf die Weiterbildung im Bereich der Palliative Care Pädiatrie Wert, da wir nicht nur durch das Kinderpalliativteam MOKI Kinder und Jugendliche begleiten, sondern auch im Rahmen der Entlastungspflege/Grundversorgung Palliative Care etliche Familien über oft lange Zeiträume betreuen.

Die Leitung Kinderpalliativteams, Schneider Evelyn, hat ihrer Weiterbildung im Lehrgang Palliative Care fortgesetzt und im April 2023 erfolgreich mit dem Master of Science abgeschlossen.

Praktikantinnen

MOKI Burgenland hat 4 Praktikantinnen begleitet und somit ihnen ein Praktikum in der mobilen Kinderhauskrankenpflege und Palliative Care ermöglicht. 2 Praktikantinnen kamen vom FH Campus Wien, 1 Praktikantin absolvierte ihr Praktikum im Rahmen ihres Studiums an der FH Burgenland und 1 Praktikantin konnte ihr Kinder- und Jugendlichen Pflege - Praktikum im Rahmen ihres Studiums an der FH Wiener Neustadt machen.

Feedbackbogenauswertung

Im Rahmen der Qualitätssicherung wurden betreute Familien um ihr Feedback zur Betreuung/Begleitung/Pflege/Beratung gebeten.

Über einen Onlinelink konnten die Familien ihr anonymes Feedback abgeben. Die Auswertung der eingelangten anonymen Feedbacks erfolgte durch die Geschäftsführende.

Die Familien waren durchgehend mit den Betreuungen sehr zufrieden, es gab kein einziges negatives Feedback.

Angebot MOKI Familienzirkel

Es besteht seit Jahren großes Interesse seitens der Eltern am MOKI Familienzirkel-Treffen. Diese Form der Beratung für Eltern mit Säuglingen wird sehr gut angenommen. Somit wurden 2023 Familienzirkel-Treffen von MOKI Burgenland-DGKP in den Bezirken Neusiedl am See, Eisenstadt/Umgebung und Mattersburg angeboten und geleitet.

Dachverband MOKI Österreich

Zum Dachverband MOKI Österreich zählen insgesamt 7 MOKI - Organisationen, die in den Bundesländern Wien, Niederösterreich, Burgenland, Kärnten, Oberösterreich, Salzburg und in der Steiermark tätig sind. Alle sieben Organisationen sind eigenständig. Der Dachverband stellt eine Plattform zum ideellen Austausch der MOKI-Organisationen dar.

Es finden regelmäßige Meetings statt, welchen die geschäftsführenden Landesvorsitzenden beiwohnen.

Um MOKI Österreich als zukunftsfitte, agile Plattform zu formieren und das Expert:innenwissen, welches die agierenden Personen mitbringen, auch auf gesundheitspolitischer Ebene zu etablieren, hat man sich für eine gemeinsame Organisationsentwicklung entschlossen. Die Firma „Die Berater“ begleitet MOKI Österreich im Prozess der Ausarbeitung von strategischen Zielen. Die Organisationsentwicklung findet in monatlichen Workshops statt und im Rahmen einer zweitägigen Klausur. Die Klausur 2023 hat dazu in Eugendorf stattgefunden.

Seit acht Jahren wird auch ein gemeinsames Fundraising umgesetzt. Dazu werden Spendenaussendungen gemeinsam entwickelt und ausgeschickt. Firma GRÜN ist eine von MOKI Österreich beauftragte Firma zur Bereitstellung einer Spenderdatenbank. Die anfälligen Kosten werden auf jene Bundesländer aufgeteilt, die Teil des gemeinsamen Fundraisings sind. 2023 haben am gemeinsamen Fundraising MOKI Wien, Niederösterreich, Oberösterreich, Kärnten und Burgenland teilgenommen.

Die Dienstleistung von Serverbereitstellung und EDV- Wartung hat die Firma net4you in Auftrag. Auch diese Kosten werden geteilt.

Jede MOKI Organisation hat ihre eigene Website. Es gibt allerdings eine gemeinsame Landingpage. Die Firma Weekadoo hat die Websites erstellt.

Ferner ist der Dachverband MOKI Österreich auch Mitglied von Hospiz Österreich, Fundraisingverband Austria, Bündnis gemeinnütziger Organisationen, Verein Vergissmeinnicht und der Interessensgemeinschaft pflegender Angehöriger. Die Mitgliedsbeiträge werden ebenso anteilig verrechnet.

Fundraising

Im Rahmen des gemeinsamen Fundraisings des Dachverbands MOKI Österreich wurden drei Spendenbriefe im Verlauf des Jahres ausgeschickt.

Das professionelle Warten der Spenderdateien hat Firma Grün für den Dachverband übernommen. Text- und Layoutgestaltung wird von MOKI Österreich selbst gestaltet.

Zu den Spender:innen von MOKI Burgenland zählen Privatspender:innen, Vereine, Firmen und Banken.

2023 wurde MOKI Burgenland unterstützt durch:

- Private Spender:innen

- Volksschule Leithaprodersdorf und die Fachhochschule Burgenland
- FF Schattendorf
- Lagentheater Brucker Bühne
- Private Vereine
- Sportevent von Extremsportler Martin Trimmel
- diverse Unternehmen
- Facebookspenden
- Sachspenden
- Spenden über die Plattform Impactory

Vernetzungstätigkeit

Zur Vernetzung mit anderen Organisationen, Institutionen und Personen, die auch im Bereich Gesundheit/Soziales/Kinder und Jugendliche tätig sind, fanden regelmäßige, oder auch einmalige Treffen statt.

Die Anbieter der Kinderhauskrankenpflege in Österreich treffen sich jährlich zum Austausch in Salzburg. Die Vernetzungstreffen der Kinder -Hauskrankenpflege- Österreich finden im Auftrag des BKKÖ statt. Das diesjährige Meeting fand erstmals nach der Pandemie wieder in Salzburg in Präsenz statt.

Ferner wirkt die Geschäftsführende seit Herbst 2019 in der Steuergruppe Hospiz Österreich für pädiatrische Hospiz und Palliativversorgung mit. Meetings fanden im Web statt. Ein großes österreichweites Vernetzungstreffen mit Hospiz- und Palliativversorger für Kinder und Jugendliche erfolgte in Salzburg.

Außerdem war die Geschäftsführende als Vorstandsmitglied des Hospizverbands Burgenland tätig.

Spendengütesiegel

Zur erstmaligen Erlangung des Spendengütesiegels wurde MOKI Burgenland 2016 drei Jahre rückwirkend von einem unabhängigen Wirtschaftsprüfer geprüft und schließlich im September 2016 das Spendengütesiegel durch die Wirtschaftskammer überreicht.

Auch 2023 wurde MOKI Burgenland durch einen Wirtschaftsprüfer geprüft und hat abermals sowohl, Spendenabsetzbarkeitsbescheid, als auch das Spendengütesiegel erhalten.

Ziele 2024

Mitarbeiter:innen:

- regelmäßige Mitarbeiterorientierungsgespräche mit jeder Mitarbeiterin (Vereinsmitglied)
- Angebot einer regelmäßigen Teamsupervision
- bedarfsorientiertes Personalmanagement
- Akquise eines Kinderarztes/Kinderärztin bzw. Palliativarzt/Palliativärztin für das Kinderpalliativteam
- Akquise von diplomierten Pflegefachkräften (gesamtes Burgenland)
- Regelmäßige Teambesprechungen des Kinderpalliativteams und des Pflorgeteams
- Abhaltung von Klausurtagen für das Pflorgeteam und auch das Kinderpalliativteam

Stakeholder:

- Weiterhin enge Kooperation mit der Abteilung 6 - Sozialwesen
- Weiterhin enge Kooperation mit der Kinder- und Jugendhilfe
- Weiterhin gute Kooperation mit dem Pflege- Service -Burgenland GmbH
- Weiterführung des Fundraisings mit dem Dachverband MOKI Österreich
- Vernetzungstreffen mit Anbietern mobiler Kinderhauskrankenpflege in Österreich
- Wirtschaftsprüfung durch Mag. Wolfgang Nowak zur Beibehaltung der Spendenabsetzbarkeit und Spendengütesiegels
- Weiterhin gute Zusammenarbeit mit Ausbildungseinrichtungen der Gesundheits- und Krankenpflege zur Gewährleistung von Praktikumsstellen
- Kooperation und Kontakthaltung mit den Botschafter:innen für die Organisation MOKI Burgenland
- Gewinnung neuer Botschafter:innen für MOKI Burgenland

Finanzierung:

- Finanzierung der Wirtschaftsprüfung für 2024 (Spendenabsetzbarkeit und Spendengütesiegel)
- Finanzierung Steuerberaterkosten/Lohnverrechnung
- Finanzierung der Büromaterialkosten
- Finanzierung der Öffentlichkeitsarbeit

- Finanzierung der Anschaffung neuer Bürogeräte bei Bedarf
- Finanzierung von Selbstbehalt der Familien bei Bedarf
- Finanzierung des Kilometeraufwands für Familien ab 30 Kilometer
- Finanzierung der Lohn- und Lohnnebenkosten der Geschäftsführenden inkl. Anpassung am SWÖ- Kollektiv (Anstellung mit 37 Wochenstunden)
- Finanzierung der Lohn- und Lohnnebenkosten der stellvertretenden Geschäftsführenden/Kassier inkl. Anpassung am SWÖ-Kollektiv (Anstellung mit 15 Wochenstunden)
- Finanzierung der Lohn- und Lohnnebenkosten der Fundraiserin/Social Media-Beauftragten inkl. Anpassung am SWÖ-Kollektiv (Anstellung mit 10 Wochenstunden)
- Finanzierung der Büroräumlichkeiten der Landesgeschäftsstelle in Neusiedl am See inkl. Anpassung der Energiekostenerhöhung
- Finanzierung der Fundraisingkosten
- Finanzierung der Mitgliedschaften bei diversen Kooperationsorganisationen
- Finanzierung von Projekten im Rahmen des Kinderpalliativteams MOKI Burgenland, die nicht regelfinanziert sind
- Finanzierung der laufenden Kosten für die Online - Dokumentation
- Finanzierung einer Teamklausur für das Pflegeteam
- Finanzierung einer Teamklausur mit dem Kinderpalliativteam
- Finanzierung der jährlichen Klausur mit MOKI Österreich
- Finanzierung der begleiteten Organisationsentwicklung vom Dachverband MOKI Österreich mit Bearbeitung der strategischen Sollposition und einer effektiveren Zusammenarbeit
- Finanzierung der Spesenausgaben für die Schriftführerin
- Finanzierung von Fort- und Weiterbildungen
- Finanzierung der bis dato unbezahlten Teambesprechungen

Rechnungsbericht/Finanzbericht 2023

Rechnungsbericht 2023

Kontostand 31.12.2022:	€ 193 436,50
<u>Ausgaben</u>	
Personalkosten	-€ 143 499,40
Spesen	-€ 3 689,04
Klientenkosten	-€ 2 260,37
Fundraising	-€ 5 823,01
Public Relation	-€ 7 439,94
Supervision	-€ 7 177,70

Fortbildung	-€ 1 314,00
Wirtschaftsprüfer	-€ 3 010,00
MB div. Organisationen	-€ 1 410,62
Bürokosten	-€ 6 097,72
Bürraummiete	-€ 9 582,57
Büromaterial	-€ 389,00
Onlinedoku	-€ 618,00
Post	-€ 242,00
Kontoführung	-€ 264,56
Sonstige Ausgaben	-€ 4 118,60
operative Ausgaben Summe	-€ 196 936,53
Summe Auszahlungen	-€ 196 936,53
<u>Einnahmen</u>	
Subvention LR	€ 99 000,00
Koordination KP	€ 9 000,00
Entgelterhöhungs-Zweckzuschuss	€ 6 088,24
Organisationsbeiträge	€ 13 999,08
Spenden	€ 80 357,39
MB u Einschreibgebühr	€ 1 165,00
Sonstige Einnahmen	€ 9 233,73
operative Einnahmen Summe	€ 218 843,44
Summe Einzahlungen	€ 218 843,44
operatives Ergebnis:	€ 21 906,91
Kontostand 31.12.2023:	€ 215 343,41

Finanzbericht 2023		
		Zeitraum
		1.1.2023 bis
		31.12.2023
		€
	MITTELHERKUNFT	
I.	Spenden	
	a) ungewidmete	78 857,39
	b) gewidmete	1 500,00
II.	Mitgliedsbeiträge	1 165,00
III.	Betriebliche Einnahmen	
	a) Betriebliche Einnahmen aus	
	öffentlichen Mitteln	0,00
	b) sonstige betriebliche Einnahmen	0,00
IV.	Subventionen und Zuschüsse	
	der öffentlichen Hand	114 088,24
V.	Sonstige Einnahmen	
	a) Vermögensverwaltung	0,00
	b) Sonstige andere Einnahmen,	
	sofern nicht unter Pkt. I bis IV enthalten	22 932,17
VI.	Auflösung von Passivposten für noch nicht	
	widmungsgemäß verwendete	
	Spenden bzw. Subventionen	0,00
VII.	Auflösung von Rücklagen	0,00
VIII.	Jahresverlust	
		218 542,80
	MITTELVERWENDUNG	
I.	Leistungen für statutarisch	
	festgelegte Zwecke	154 146,97
II.	Spendenwerbung	13 820,81
III.	Verwaltungsausgaben	28 668,11
IV.	Sonstige Ausgaben, sofern nicht	
	unter Punkt I bis III enthalten	0,00
V.	Zuführung zu Passivposten für noch nicht	
	widmungsgemäß verwendete Spenden	
	bzw. Subventionen	0,00
VI.	Zuführung zu Rücklagen	0,00
VII.	Jahresüberschuss	21 906,91
		218 542,80

ad V.b) 9 233,73
 13 999,08
 -300,64 (=Fehleinnahmen, welche rücküberwiesen wurden)
 22 932,17

22 932,17 (= Sonstige Einnahmen plus Organisationsbeiträge)

